

# Patentreife Geschäftsideen

**WESTERKAPPELN/LOTTE.** Ein neuartiges Vergleichsportal, ein smarterer Abfalleimer oder ein ökologisches Fitnessstudio – der Projektkurs „Jugend gründet“ der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln (GeLoWe) hat in den vergangenen Monaten bemerkenswerte Geschäftsideen entwickelt, die jetzt „auf großer Bühne“ präsentiert wurden. Vielleicht wird sogar bald ein Patent angemeldet.

Philipp Kruska, Leiter des Oberstufen-Projektkurses „Jugend gründet“ der Gesamtschule, nimmt mit 21 angehenden Abiturientinnen und Abiturienten an dem gleichnamigen bundesweiten Wettbewerb teil und hat dafür im ersten Halbjahr mit den Teams einen Businessplan für eigene, virtuelle Unternehmen entwickelt.

Was auf Bundesebene Parakkett bekommt, sollte auch vor Ort niemandem vorenthalten werden, weshalb die Gesamtschule in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Westerkappeln ein sogenanntes Pitch-Event veranstaltet hat. Eine extra ausgewählte, sechsköpfige Jury bewertete vier Projektideen. Das Komitee bestand aus Markus Brößkamp, Geschäftsführer Poppensieker & Derix GmbH & Co. KG, Diplom-Kauffrau Yasemin Örlü Köksal und Gründungsberater Tobias Ebbing von der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft

Steinfurt Stefanie Mithöfer-Loll, Personalleiterin der Fuchs + Sanders Schrauben-Großhandels-GmbH Co.KG, Frank de Buhr, Geschäftsführer der Lidl Westerkappeln Vertriebs-GmbH & Co. KG und Vivien Eilers,



Die Jurymitglieder mit dem Gewinnerteam (v.l.): Frank de Buhr, Markus Brößkamp, Vivien Eilers, die beiden Siegerinnen Ronja Schreiner und Alina Much, Stefanie Mithöfer-Loll, Yasemin Örlü Köksal und Tobias Ebbing.

Foto: Gemeinde Westerkappeln

Personalreferentin der Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG.

Das Publikum bestand überwiegend aus den Jugendlichen der Oberstufe, welche ihre Mitschülerinnen und -schüler auf der Bühne mehr als tatkräftig unterstützt haben, wie die GeLoWe mitteilt. Unter den Gästen befanden sich des Weiteren interessierte Eltern, Unternehmen aus der Region und überdies konnten Lehrer von anderen Schulen begrüßt werden.

Der Projektkurs hatte in der Woche zuvor auf kleiner Bühne eine interne Vorrunde mit allen neun Teams absolviert. Danach wurde in einem gemeinsamen Voting ermittelt, welche Ideen auf der großen Bühne der Aula

präsentiert werden sollen.

Die vier vorgestellten Projektideen kamen aus verschiedenen Bereichen: Tim, Finn, Kieran und Bennet wollten eine Mischung aus Vergleichsportal und Onlineshop für Technikartikel entwickeln. Bei Sara, Marieke und Lena und ihrem smarten Mülleimer stand das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt – genau wie bei Merle und Lina, deren Vision ein soziales und ökologisches Fitnessstudio ist. Das Gewinnerteam, Alina Much und Ronja Schreiner, möchte mit seiner App „My Perfect Present“ die digitale Geschenkesuche erleichtern.

Nach dem für alle Beteiligten aufregenden Pitch-Event und der Siegerehrung, welche laut Mitteilung durch

die Gemeinden Westerkappeln und Lotte unterstützt wurde, gab es Zeit für einen Austausch zwischen Schülern, Eltern, Lehrern, Unternehmern und Vertretern der Gemeinden. Man mag es kaum glauben, aber möglicherweise werde bald wirklich eine der entwickelten Projektideen zum Patent angemeldet, berichtet die Gesamtschule, die wegen des Schutzes geistigen Eigentums aber noch nicht mehr verraten möchte.

„Es bleibt wirklich spannend und man kann nur betonen, es war eine beeindruckende Veranstaltung, das Niveau der dargebotenen Leistung in alle Richtungen war mehr als hoch“, erklärt Kursleiter Philipp Kruska zufrieden.